

Medien-Information

27. Februar 2017

Mehr „Svens“ für das Stiftungsland in Schleswig-Holstein – Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein begrüßt den Rothirsch und wünscht sich mehr davon

Er ist DER Star dieser Tage: Rothirsch „Sven“ erobert bundesweit die Medien, die Herzen der Menschen und ganz nebenbei auch die der Galloway-Herde im Stiftungsland Schäferhaus im Kreis Schleswig-Flensburg. Seit gut zwei Jahren sucht der imposante Geweihträger Anschluss in der 60 Tiere starken Herde von Gerd Kämmer, Geschäftsführer des Naturschutzvereins Bunde Wischen e.V. Das freut nicht nur diesen Groß-Pächter der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, sondern auch die Stiftung selbst. „Wir würden es begrüßen, wenn mehr Rothirsche auf den großflächigen Stiftungsgebieten ein Zuhause finden“, sagt Dr. Björn Schulz, Leiter der Wildtierprojekte der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Der Rothirsch liebt eigentlich die offene Landschaft, zieht sich aber in die Wälder zurück, weil er auf weiter Flur, insbesondere im Landesteil Schleswig, intensiv bejagt wird. In Forsten kann er allerdings erhebliche Schäden anrichten, erläutert Schulz weiter, da er die Bäume dort so lange beknabbert, bis sie aus forstwirtschaftlicher Sicht wertlos seien. Auf Naturschutzflächen hingegen werde er in den meisten Fällen gern gesehen, weil er dort, ähnlich wie die Galloways, als vierbeiniger Landschaftspfleger im Dienste der Natur fresse. „Indem er gemeinsam mit den Robust-Rindern, wie derzeit im Stiftungsland Schäferhaus, die Wiesen und Weiden und Gebüsche unterschiedlich befrisst, schafft er ausreichend Platz für konkurrenzschwache Arten, die ohne Eingreifen der Tiere, verdrängt würden. Auf diese Weise entstehen mit der Zeit bunte, blühende Landschaften mit Gräsern, Kräutern, Büschen und Bäumen“, sagt Schulz weiter.

Rothirsche, wie der populäre Sven, sind also herzlich willkommen im Stiftungsland!

Verantwortlich für diesen Text:

Jana Schmidt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Tel. 0431/210 90-206/-200; E-Mail: jana.schmidt@stiftungsland.de, nicola.brockmueller@stiftungsland.de